

Bern, 28. Oktober 2015

Medienmitteilung

FDP steht zur Konkordanz

Die Zauberformel als Garant für Stabilität

FDP. Die Liberalen nimmt Kenntnis davon, dass Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf nicht mehr zur Wiederwahl in den Bundesrat antreten wird. Wir danken Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Dienste der Schweiz. Für die FDP ist klar, dass der Bundesrat nun wieder nach der lange bewährten Konkordanz zusammengesetzt werden muss.

In den vergangenen Wochen haben die Wahlberechtigten das Parlament zu einem grossen Teil neu besetzt, einzelne Ständeratsmandate folgen bis Ende November. Die FDP anerkennt, dass sich die Parteistärken nun auch im Bundesrat widerspiegeln müssen. Das heisst, dass die drei wählerstärksten Parteien mit je zwei Sitzen, die viertstärkste Partei mit einem Sitz in der Landesregierung vertreten sein sollen.

Bundesräte Schneider-Ammann und Burkhalter treten erneut an

Die FDP dankt ebenfalls ihren beiden Bundesräten Johann N. Schneider-Ammann und Didier Burkhalter für die geleistete Arbeit. Beide werden zu den Bundesratswahlen vom 9. Dezember 2015 wieder antreten.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Philipp Müller, Präsident FDP. Die Liberalen, 079 330 20 79
 - › Vincenzo Pedrazzini, Wahlkampfleiter und Vize-Präsident FDP. Die Liberalen, 079 400 20 25
 - › Christian Wasserfallen, Vize-Präsident FDP. Die Liberalen, 078 648 39 71
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin Westschweiz, 079 315 78 48
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.